



Polizeirevier Börde

Polizeimeldungen Polizeirevier Börde

Kriminalitätslage

- Versuchter Diebstahl aus Solarpark
- Einbruch in Kita
- Betrug durch Trading- Scam

Kriminalitätslage

Versuchter Diebstahl aus Solarpark

Mahlwinkel/ 26.01.2026, 04:40 Uhr

Durch den Mitarbeiter des Wachschatzes eines Solarparks in Mahlwinkel wurde in der Nacht zum Montag ein Einbruch gemeldet. Durch den Eigentümer der Anlage wurde der Vorfall bestätigt. Demnach konnten auf den vorhandenen Videoaufzeichnungen 8-10 Personen festgestellt werden. Die unbekannte Täterschaft verschaffte sich durch gewaltsames Öffnen eines großen Zaunfelds Zutritt zum Gelände, welches mit einem unbekannten Kraftfahrzeug befahren wurde. In der weiteren Folge durchtrennten die Täter nach bisherigen Erkenntnissen in 16 Reihen des Solarparks die Kabel und legten diese vorbereitend in einem Zwischenbereich zwischen zwei Solarfeldern ab. Ein Abtransport erfolgte nicht. Nach Angaben des Geschädigten ist von einem Sachschaden in Höhe von 40.000 Euro auszugehen. Auf dem gesamten Gelände konnten Schuhideindruckspuren und Reifenspuren in der Schneedecke festgestellt werden. Eine Auswertung der gesicherten Spuren sowie des vorhandenen Videomaterials erfolgt im Rahmen der nun eingeleiteten Ermittlungen.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten sich im Polizeirevier Börde, unter der Telefonnummer 03904 / 4780 oder über das Elektronische Polizeirevier (<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier>) zu melden.

Einbruch in Kita

Oschersleben/ Breitscheidstraße/ 23.01.2026, 17:00 Uhr- 26.01.2026, 05:45 Uhr

Unbekannte Täter verschafften sich gewaltsam Zutritt auf das umfriedete Grundstück einer Kindertagesstätte in Oschersleben. Es wurde ein Rasenmäher und ein Schneeschieber entwendet. Darüber hinaus beschädigte die Täterschaft einen Holzzaun und ein Zelt im Außenbereich. Eine Spurensicherung vor Ort ist erfolgt. Der Schaden wird auf etwa 1000 Euro geschätzt. Hinweise zur Täterschaft sind nicht bekannt.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten sich im Polizeirevier Börde, unter der Telefonnummer 03904 / 4780 oder über das Elektronische Polizeirevier (<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier>) zu melden.

Betrug durch Trading- Scam

Gröningen/ 23.01.2026

Durch eine 30- jährige Geschädigte wurde bekannt, dass diese vermutlich Opfer im Zusammenhang mit einem Online-Anlagebetrug geworden ist. Demnach habe sie auf einer gängigen Multimedia Messaging App Kontakt zu einer männlichen Person gehabt. Diese gab an, als Trader tätig zu sein und unterbreitete der Geschädigten ein Angebot zur Investition ihres Geldes. Zur Vertrauensbildung wurden zu Beginn des Chatverlaufs mehrere Screenshots von vermeintlichen Trading- Konten und Gewinnen versandt. Einen Zugang zu einem eigenen Trading Konto erhielt die Geschädigte erst nach Zahlung einer einmaligen Gebühr. Zudem wurde die 30- Jährige von dem Unbekannten zu zwei Echtzeitüberweisungen in Höhe von insgesamt 1500 Euro aufgefordert. Nach der Überweisung der Geldbeträge wurde die Geschädigte getröstet und aufgefordert, nun mehrere Wochen erstmal nicht an das Geld zu denken. Kurze Zeit später brach der Kontakt ab. Wenige Tage später meldete die Geschädigte den Vorfall bei ihrer Bank. Derzeit ist davon auszugehen, dass diese Opfer eines Betrugs geworden ist.

Im Zusammenhang mit Online- Trading **appelliert die Polizei** an alle Interessenten besonders misstrauisch zu sein, sobald ungewöhnlich hohe Gewinne mit wenig Einsatz in Aussicht gestellt werden. Potenzielle Kunden sollten sich genau über die Trading-Plattform informieren, auf der sie ihr Geld investieren wollen. Zudem gilt es, keine persönlichen Daten herauszugeben oder Geld auf unbekannte Konten zu überweisen. Auf den Seiten der Verbraucherzentrale gibt es darüber hinaus Hinweise darüber, wie unseriöse Trading- Plattformen erkannt werden können.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Trading-Scam: Vorsicht vor Online-Anlagebetrug](#)



Foto: KI- generiert (Chat GPT vom 27.01.2026)